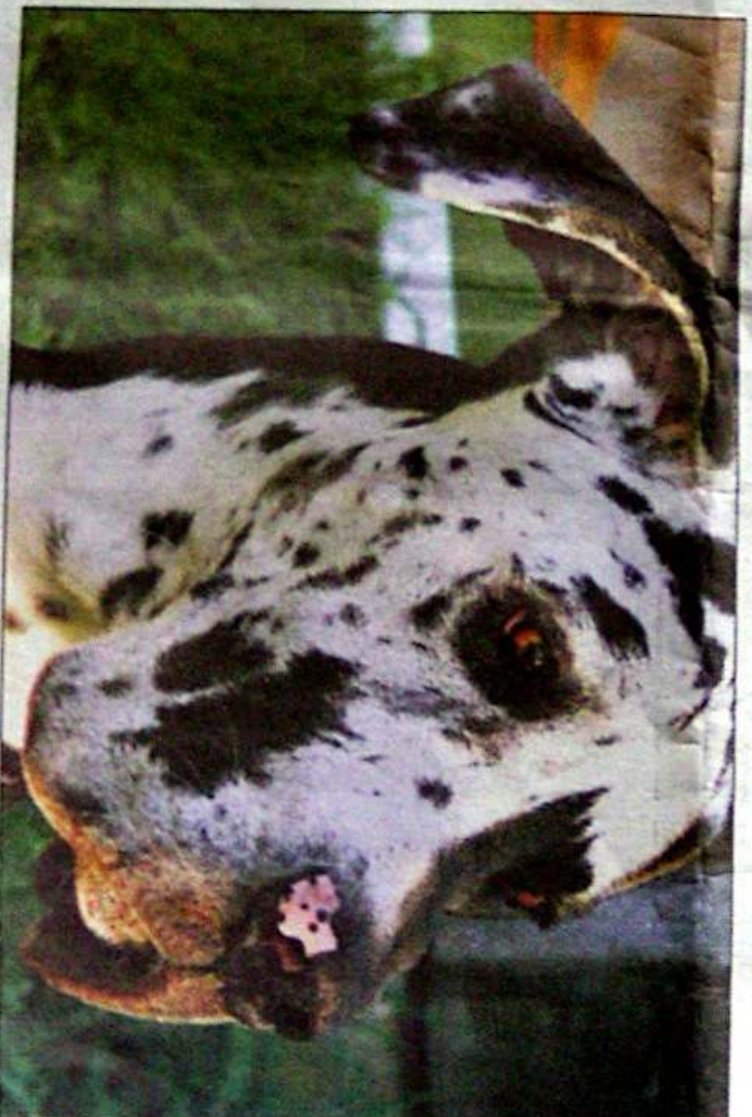


Die großen und sanfteren Riesen

Lutter (AA/pm). Am Sonntag, 27. Juli ab 9 Uhr treffen sich nunnmehr zum 12. Mal über einhundert Aussteller aus allen Bundesländern und Europa mit ihren Deutschen Doggen im Eichsfeld in Lutter zu einer der schönsten und größten Rassehundausstellung bundesweit. Hier können Liebhaber der Vierbeiner in herrlicher Umgebung vom idyllisch gelegenen Lutter den „Apoll“ unter den Hunderassen bewundern. Der Veranstalter, die Ortsgruppe (OG) Holbach im Deutschen Doggen Club 1888 e.V., verspricht auch dieses Jahr viel Unterhaltung und beste Versorgung für groß und klein. Am Infostand erhalten Besucher und interessierte kompetente Beratung rund um die Deutsche Dogge und den Verein. Mit ihrer im-



Der „Apoll“ unter den Hunderassen ist die Deutsche Dogge. Foto: privat
posanten Größe, der anmutigen Dogge beinahe jeden. Die fünf Schönheit und dem sanften We-Farbschläge blau, schwarz, gelb sen beeindruckt die Deutsche fleckt, gestromt und gelb werden

in acht Klassen von der „Nachwuchsklasse“ (Welpen) bis hin zur Altersklasse gerichtet. Die OG Holbach freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche interessierte Besucher, Gäste und Aussteller sowie einen erlebnisreichen Tag.

Heute hat die Deutsche Dogge auf der ganzen Welt Freunde gefunden. Wer diese Rasse einmal näher kennen gelernt hat, der möchte sie auch nicht mehr missen.

Die Dogge ist ein absoluter Familienhund, kein „Klaffer“ oder irgendetwas Beißer. Ihre Reizschwelle ist sehr hoch. Nur wenn der Mensch durch falsche Erziehung die Reizschwelle systematisch herabsetzt, wird die Deutsche Dogge zu einem Schutzhund.



Tiberius Julius Cäsar von Testerossa Musica ist für Sven Böttger und seine Familie, hier mit den Kindern Isabelle, Steven und Gina, mehr als ein treuer Begleiter. Der 70 Kilo schwere Rüde fühlt sich wohl bei den Kindern. Foto: tiz/Kühn

Geräumiges Auto für sanfte Riesen

91 Hunde bei Doggenschau mit Tieren aus ganz Europa

■ Von Ilka Kühn

Lutter. (tlz) Man braucht schon ein größeres Auto, will man mit einer Dogge verreisen. Sven Böttger machte sich mit zwei Autos auf die 300-Kilometer-Strecke zur Doggenschau von Franken nach Lutter. In seine ehemalige Heimat kam natürlich die gesamte Familie mit und die hatte nun mal mit einem so großen Hund nicht in einem Auto Platz. Dafür konnte er dann auch demonstrieren, was eine Dogge ausmacht: Sie ist ein Familienhund und sehr kinderlieb.

Einmal im Jahr verwandelt sich der Sportplatz in Lutter (bei Einheimischen das Sello-Stadion zu Lutter genannt) in das Domizil für Doggenzüchter und ihre geliebten Vierbeiner. Seit nunmehr zwölf Jahren richtet die Ortsgruppe Holbach im Sommer die Eichsfeldschau aus, die längst Doggenfreunde deutschlandweit und sogar aus Europa anzieht. Die Schau in Lutter gehört inzwischen zu

den größten und schönsten Doggenschauen in Deutschland. Hier werden auch die Anwartschaften vergeben.

Die Zuchtschuleitung liegt in den Händen von Dieter Trümper. Er ist zugleich Vorsitzender der Ortsgruppe Holbach. Sein Kommentar zu Doggen: „Die Dogge ist der Apoll unter den Hunderassen.“ Und das konnte man vielfach gestern auf dem Sportplatz bewundern. 91 Hunde stellten sich den Richtern, in verschiedenen Klassen, wobei die Nachwuchs-klassen (Welpen) außer Konkurrenz läuft. Bei der Veteranenklasse zählte der älteste Rüde zwölf Jahre. Für Hund und Züchter ist es nicht einfach, beispielsweise ein „CAC“ zu erhalten. Das bedeutet Anwartschaft auf den Titel Nationaler Champion Schönheit. Viele Bedingungen müssen erfüllt sein.

Etwa ein Jahr dauern die Vorbereitungen für eine solche Schau. Rund 50 Männer und Frauen unterstützen die OG Holbach bei der Durchführung,

ehrenamtlich. Dieter Trümper freut sich vor allem auch über die gute Unterstützung durch die Gemeinde, die ja auch den Platz herrichtet.

Alle haben Freude an den Hunden. Deren Herrchen und Frauchen kommen gern nach Lutter, auch wegen der guten Bedingungen und der herrlichen Landschaft.

Treu, ein sehr guter Familienhund, keine sogenannten Beißer, gut zu pflegen, so könnte man die Dogge kurz beschreiben. Mit ihrer imposanten Größe, der anmutenden Schönheit und dem sanften Wesen beeindruckt die Deutsche Dogge beinahe jeden. Die fünf Farbschläge blau, schwarz, gefleckt, gestromt und gelb werden in acht Klassen von der „Nachwuchs-klassen“ (Welpen) bis hin zur Altersklasse beurteilt.

Die 12. Eichsfeldschau ist vorbei, die SG Holbach wird in den kommenden Wochen bereits mit den Vorbereitungen für die 13. im Juli im Jahr 2009 beginnen.